

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES
Bundesministerin
Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Wien, am 5. Dezember 2025

GZ. BMEIA-2025-0.831.828

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 8. Oktober 2025 unter der Zl. 3613/J-NR/2025 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Maßnahmen der Bundesregierung zum Girls' Day“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3, 5 und 6 sowie 7, 9 und 11:

- *Welche konkreten Projekte und Aktivitäten sind seitens Ihres Ressorts für den Girls' Day 2026 vorgesehen/initiiert?*
- *Welche externen Einrichtungen, Initiativen oder Partnerorganisationen werden für den kommenden Girls' Day von Ihrem Ressort finanziell oder mit anderen Mitteln unterstützt oder gefördert?*
Welche Gelder werden anlässlich des kommenden Girls' Day an externe Einrichtungen, Initiativen oder Partnerorganisationen von Ihrem Ressort ausbezahlt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Umfang, Zweck und Einrichtung)
- *Welche Maßnahmen sind im Rahmen des kommenden Girls' Day MINI geplant bzw. werden gesetzt?*
Welche budgetären Mittel sind insgesamt für den kommenden Girls' Day MINI vorgesehen?

- *Welche Kommunikations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen (z.B. Social-Media-Aktivitäten, Plakate, Informationsveranstaltungen) plant Ihr Ressort für den Girls' Day bzw. den Girls' Day MINI 2026?
Welche Kosten sind für diese Öffentlichkeitsmaßnahmen budgetiert?*
- *Inwieweit erfolgt eine Kooperation mit anderen Ministerien oder öffentlichen Institutionen im Rahmen des Girls' Day 2026?*
- *Welche Kontrollmaßnahmen werden von Ihrem Ressort bzw. allgemein gesetzt, um die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der Initiativen im Rahmen des Girls' Day zu überprüfen?*
- *Wie wird die Auswahl der teilnehmenden Institutionen am Girls' Day im Bundesdienst getroffen?*
- *Welche Kosten sind von Ihrem Ressort für externe Dienstleister (z.B. für Öffentlichkeitsarbeit, Eventorganisation, Begleitmaterialien) für den kommenden Girls' Day kalkuliert?*

Die übergeordnete Planung und Koordinierung des Girls' Day im Bundesdienst 2026 obliegt dem Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung (BMFWF). Die Planung und Vorbereitungen in meinem Ressort werden in Abstimmung mit dem BMFWF im ersten Quartal 2026 beginnen. Die gewonnenen Erkenntnisse und Feedback zu vergangenen Durchführungen des Girls' Day im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) fließen in die Planung nachfolgender Durchgänge ein.

Zu den Fragen 4 und 10:

- *Wie hoch waren die Gesamtkosten Ihres Ressorts für den Girls' Day bzw. den Girls' Day MINI im Jahr 2024 und 2025?
Wo und um wieviel wird hier im Jahr 2026 mehr bzw. weniger kalkuliert?*
- *Wie hoch sind die Personalkosten Ihres Ressorts (inklusive Arbeitszeitaufwand der Mitarbeiter in Ihrem Ressort) für die Vorbereitung und Durchführung des Girls' Day?*

Da beim Girls' Day so weit wie möglich intern vorhandene Ressourcen verwendet werden, betrugen die Kosten im Jahr 2024 lediglich 216,70 Euro und im Jahr 2025 lediglich 33,00 Euro. Die Vorbereitung und Durchführung des Girls' Day erfolgen im Rahmen der dienstlichen Tätigkeiten meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, als eine von vielen Aufgaben, daher fallen keine zusätzlichen Kosten an.

Zu Frage 8:

- *Wie viele Mädchen haben in den vergangenen fünf Jahren jeweils am Girls' Day im Bundesdienst teilgenommen? (Bitte um Angabe nach Jahren)*

3

Jahr	Anzahl der Teilnehmerinnen
2021	27 (Corona bedingt online)
2022	12
2023	26
2024	22
2025	21

Mag.^a Beate Meini-Reisinger, MES